

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 21 (1948-1949)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER ERZIEHUNGS RUNDschau

ORGAN FÜR DAS ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BILDUNGSWESEN DER SCHWEIZ. 57. JAHRGANG DER SCHWEIZERISCHEN PÄDAGOGISCHEN ZEITSCHRIFT, 41 JAHRGANG DER «SCHULREFORM». ZUGLEICH: OFFIZIELLES ORGAN DER SCHWEIZERISCHEN HILFSGESELLSCHAFT FÜR GEISTESSCHWACHE, DES VERBANDES SCHWEIZERISCHER KINDERHEIME, SOWIE DER VEREINIGUNG SCHWEIZ. FREILUFTSCHULEN

REVUE SUISSE D'EDUCATION

ORGANE DE L'ENSEIGNEMENT ET DE L'EDUCATION PUBLICS ET PRIVES EN SUISSE
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ SUISSE EN FAVEUR DES ARRIÉRÉS
ET DE L'ASSOCIATION SUISSE DES ECOLES DE PLEIN AIR

INHALT:

Was die nächsten Jahre bringen. Aus Goethes Gesprächen mit Eckermann. — Von der Wertschätzung und der Missachtung des Lehrerberufs. Von Dr. Paul Schmid, Zürich. — Als Stellvertreter. Von Hans Steinemann. — Sind die Gymnasiasten überlastet? Von Prof. Dr. phil. Max Zollinger, Zürich. — Kleine Beiträge — Schweizerische Umschau Privatschulen — Das Kinderheim — S.H.G.

Herausgegeben von Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich, in Verbindung mit Dr. K. E. Lusser, St. Gallen; Dr. W. v. Gonzenbach, Prof. der E.T.H., Zürich; Universitäts-Prof. Dr. H. Hanselmann, Zürich; A. Scherrer, Trogen, Schulinspektor des Kantons Appenzell A.-Rh.,
Redaktion: Dr. K. E. Lusser Rosenberg, St. Gallen.
Redaktion der Rubrik: „Schweiz. Hilfsgesellschaft für Geistesschwache“, Dir. H. Plüer, Regensburg (Kt. Zürich).

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Illustrierte Monatsschrift für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz

57. Jahrgang der „Schweiz. Pädagogischen Zeitschrift“. 41. Jahrgang der „Schulreform“

Herausgegeben unter dem Patronat des Verbandes Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen und der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich

Die „Schweizer Erziehungs-Rundschau“ (Revue Suisse d'Education) erscheint am 5. jeden Monats. Der Abonnementspreis beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 8.—, halbjährlich Fr. 5.—. Bei der Post bestellt: jährlich Fr. 8.30, halbjährlich Fr. 5.30. Ausland: bei direktem Bezug durch den Verlag: Fr. 10.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. E. Lusser, Rosenberg, St. Gallen. — Mitteilungen betreffend Expedition, Probehefte, Adressen-Aenderungen an den Verlag der „Schweizer Erziehungs-Rundschau“: Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich, Glärnischstraße 29, Tel. 23 18 47.

Abonnementszahlungen: Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich 2, Glärnischstraße 29, Tel. 23 18 47, Postcheckkonto VIII 7787.

Inseratenannahme: Industrie-Reklame GmbH., Kappelergasse 13, Zürich 1, Tel. 27 40 40, Postcheckkonto VIII 37424

BÜCHERSCHAU

Fritz Aepli: Durch. Ein Buch vom Durchhalten, Durchkämpfen und Durchsetzen. Auslandschweizer erzählen von ihrem Lebenskampf in Afrika, Asien, Amerika und Australien. Mit Zeichnungen von Willi Schnabel. Geb. Fr. 9.20. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Die Welt ruft! — Spannende Abenteuer in der Fremde erleben, das ist der Traum vieler junger Leute. — In diesem Buche schildern erfahrene Auslandschweizer ihre wechselvollen Schicksale. Unsäglich schwere und unheimliche Wochen und Monate verbringt ein junger Schweizer in südamerikanischen Bergwerken als Arbeiter. Welch herrliche Menschen trifft er später als Karawanenführer unter den Indianern des Urwaldes an! Das Leben im Urwalde ist oft hart. Jeder muss sein eigener Arzt, Apotheker, Schneider, Schuhmacher, Haus- und Bootbauer sein; der Unbeholfene wird von den Mächten des Urwaldes vernichtet. Welche Schrecken muss eine zarte Frau erlebt haben, wenn sie den zweiten Weltkrieg auf einer Insel unter japanischer Besetzung erduldet! — Auf, nach Australien! so denkt ein Landwirt — und gründet eine Farm, auf der er Schafe züchtet. Doch gegen den Buschbrand oder gegen die schrecklich wütenden Tierseuchen ist der Mensch ohnmächtig. — Es braucht auch viel Mut für ein jungverheiratetes Ehepaar, in den unendlich weiten Wäldern Alaskas als Photoreporter in einem abgelegenen Blockhaus einen der stürmischen und bissigkalten Nordlandwinter zu verbringen. Oft ist das Ehepaar den Angriffen der Wölfe und Bären ausgesetzt.

SCHWEIZERISCHES JUGENDSCHRIFTENWERK (SJW)

Nr. 303 H. Börlin: „Kleine Wunder aus der Abfallkiste“, Reihe: Spiel und Unterhaltung, von 12 Jahren an.

In diesem Heft wird gezeigt, wie man einen Motor in der Grösse eines Zweifränklers — oder ein Maschinchen, mit dem man die kühnsten Ornamente zeichnen kann — aus Abfällen herstellt. Konservbüchsen, Draht, Nägel, Brettchen und Schrauben bilden das originelle, aber billige Arbeitsmaterial.

Nr. 315 H. Nünlist: „Der Pilatus und seine Geheimnisse“, Reihe: Reisen und Abenteuer, von 12 Jahren an.

Die Geschichte eines Berges, in dessen schauerlichen Schutt- und Geröllhalden einst Drachen gehaust haben sollen. Der unheimliche Pilatus war Jahrhunderte hindurch als der „verwunschene“ Berg gemieden, weil ein tückischer Geist im Seelein verbannt war. Bis tief ins 16. Jahrhundert war die Besteigung des Berges bei Todesstrafe verboten. Das Pilatusheft wird allen Bergfreunden besonders willkommen sein.

Nr. 316 H. Zulliger: „Die Verschwörung der Scherbenfischer von Hirzenbrünnen“, Reihe: Literarisches, von 11 Jahren an.

Im Strandbad von Hirzenbrünnen verletzt sich ein Mädchen an Glasscherben, die ein Uebelwollender dorthin streute. Fünf Kinder spielen Detektiv und überführen den Sünder.

Nr. 319 H. Bolliger: „Das Körbchen des Blinden“, Reihe: Für die Kleinen, von 9 Jahren an.

Das warmherzige Meili leistet einem Invaliden Hilfe und wird später auf unerwartete Weise dafür belohnt. Zwei Familien erfahren, wie gegenseitiges Helfen Glück bringt.

Erhältlich bei den Schulvertriebsstellen, in Buchhandlungen, an Kiosken oder bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes, Zürich.

*

Hans Steinemann: „Als Stellvertreter. Erkenntnisse und Bekenntnisse eines Lehrers“. (Wartverlag, Thun, 184 Seiten).

Hier spricht ein Eigenwilliger, ein Outsider über seine Erkenntnisse und Erfahrungen, nicht zuletzt über seine menschlichen und religiösen Wandlungen, die ihn schliesslich zu einem sehr lebensnahen, aktiven Christentum brachten, ohne dass wir in dessen aus dem Buch entnehmen können, welcher konfessionellen Richtung dieses Christentum nahe-